

Animated Architecture (Wien, 16–17 Jun 23)

Technische Universität Wien, 16.–17.06.2023

Thomas Moser

Animated Architecture: Movement and Mobility in the Experience of Modern Architecture and Design.

Bewegung und Mobilität erscheinen als geradezu kategoriale Gegenbegriffe zur statischen und meist auf stationäre Beständigkeit ausgelegten Verfasstheit von Architektur – doch nur auf den ersten Blick: Denn zum einen können Bauten durch ihre formale Gestaltung dynamisch und wie in Bewegung wirken. Noch signifikanter scheint jedoch, dass der Wahrnehmung von Architektur sowohl auf Seiten der Bauten selbst als auch vonseiten der Rezipient:innen auch realiter oftmals Mobilitätsaspekte eingepreist sind. Seit gut 5.000 Jahren werden in Europa beispielsweise Türen, Tore und andere Gebäudeteile wie Fenster, Rampen, Stege und Brücken bewegt, während die vermeintlich passive, gebaute Architektur zu Fuß, auf dem Pferd und aus Kutschen seit jeher auch in Bewegung erfahren und dadurch wiederum subjektiv in Bewegung versetzt und animiert wird. Eine regungslose, statische Architekturwahrnehmung bildet also vielmehr eine Ausnahme als den Regelfall. Dabei hat die technologische Transformation der modernen Lebenswirklichkeit unter zunächst thermodynamischen Vorzeichen, etwa durch Dampfmaschinen und Verbrennungsmotoren bis hin zum aktuellen Aufschwung der Elektromobilität, völlig neuartige Modi dynamischer Architekturwahrnehmung gezeitigt, die wir im Rahmen einer interdisziplinären Tagung untersuchen möchten. Der doppelte Fokus liegt dabei sowohl auf beweglichen Architekturen als auch auf bewegter Architekturbetrachtung sowie deren vielgestaltigen Mischformen, die als ein zusammenhängendes Spannungsfeld der modernen Architekturwahrnehmung gemeinsam in den Blick genommen werden. Der Architekturbegriff wird hierfür dezidiert weitgefasst und schließt insbesondere Bereiche des Designs mit ein, so werden beispielsweise bewegliche Möbel oder Fortbewegungsmittel und deren Innenausstattungen als mobile Architektur miteinbezogen.

PROGRAMM

Freitag, 16. Juni

TU Wien, Kontaktraum (CD 06 03), Gußhausstraße 25–29

13:00

Begrüßung & Einführung

Atreju Allahverdy und Thomas Moser

13:30

Moderation: Sabine Plakolm-Forsthuber

Fabio Colonnese & Antonio Schiavo (Rom)

„Rome from the sky“: Architecture and Aeropainting in the Fascist Era

Torsten Korte (Basel/Muttenz)

Die Schweizer Autobahnen. Wahrnehmung von Raum und Landschaft

Erik Wegerhoff (Dresden)

98 Linkskurven, 103 Rechtskurven, oder: Von der Steinschlaggalerie ins Thermalbad

15:00

Kaffeepause

15:30

Moderation: Florian Bettel

Robin Augenstein (Hamburg)

Sehen und gesehen werden: Der historische Aufzug als mobiler Erlebnisort

Markus Dauss (Heidelberg/Frankfurt am Main)

Blicke am laufenden Band: Der Fahrsteig und die Mobilisierung der Wahrnehmung

Atreju Allahverdy (Wien)

Modular, mobil, modern: Variable Architekturkonzepte für Verkehrssysteme in Tunnel, Luft und Raum

Thomas Kirstein (Berlin)

Massenverkehrsmittel der Moderne als mobile Häuser

17:30

Kaffeepause

18:15

Keynote

Moderation: Angelika Schnell

Andres Janser (Zürich)

Entwerfen am Gleis: Eisenbahndesign zwischen Stillstand und Bewegung

Samstag, 16. Juni

TU Wien, Boecklsaal (AA 01 62), Karlsplatz 13

10:00

Moderation: Anna Brettl

Berthold Hub (Berlin/Wien/Zürich)

Peter Behrens 1910: Klassische Körpergestaltung als Antwort auf den „anderen Rhythmus in unserer Zeit“

Frank Schmitz (Hamburg)

Die fünfte Ansicht: Architekturwahrnehmung und Bewegung im 20. Jahrhundert

Viviane Taubert (Berlin)

Der Eingang in Bewegung: Phänomenologische Perspektivwechsel im Betreten von Villen der Moderne

Lil Helle Thomas (Karlsruhe)

Dreh- und Angelpunkte des Wohnens: Le Corbusier entwirft und wohnt

12:00

Mittagspause

14:00

Moderation Theresa Knosp

Thomas Moser (Wien/Trier)

Urban Astronauts. Architektur, Automobildesign und die Straßen von L.A. im Space Age

Peter Payer (Wien)

„In den Fangarmen des Lichts“: Über Leuchtreklamen, Medienfassaden und allzu aufdringliche Werbedisplays

Lutz Robbers (Oldenburg)

Eido-Dynamik und Cinéplastique: Moderne Architektur und die Frage der Animation

Dominik Mohs (Berlin)

Architektur jenseits der Bewegung: Henri Bergsons und Gilles Deleuzes Aktions-Affekt- und Wahrnehmungsbilder im Entwurfsprozess architektonischer Räume

16:00

Kaffeepause

16:30

Moderation: Sophie Ramm

Josephine English Cook (New York)

Cinematic Skins: Film Architecture and Animism in Interwar France

Ulrike Kuch (Weimar)

Cinematic Experiences: Architektur, Lichtkunst und Körper in Bewegung

Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Animated Architecture (Wien, 16-17 Jun 23). In: ArtHist.net, 01.06.2023. Letzter Zugriff 17.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/39409>>.